



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

Der Ringerverein „Wildeck 95“ e. V. lädt ein!

Alle, die den Ringern über die Schultern schauen möchten, sind herzlich eingeladen am
Samstag, dem 13.03., von 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr in die **Sporthalle der August-Bebel-Schule**
zum Ringerturnier um den „**Pokal des Oberbürgermeisters**“.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Die jüngsten Ringerinnen und Ringer nach dem Wettkampf

Foto: Th. Fischer

Aus dem Inhalt:

- Hinweis zum derzeitigen Straßenzustand
- Jägerball am 20.03.2010
- Zschopau on Tour am 01.05.2010
- Einladung Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf am 24.03.2010

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
31.03.2010**

Ist der Winter noch so kalt, uns macht Bewegung an der frischen Luft immer Spaß!

Auch wenn sich bei bestem Pulverschnee kein Schneemann bauen lässt, haben die Kinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ jede Menge im Wintergarten zu tun. Da werden Eimer mit Schnee aufgetürmt, dem Hausmeister beim Schneeschippen geholfen, die Schneeengel im Tiefschnee hinterlassen und jeder Hügel für eine Rutschparty genutzt. Hauptsache – Bewegung an der frischen Luft! Das stärkt unser Immunsystem und koordiniert unsere Körperbewegungen. Außerdem macht es einen riesigen Spaß durch die hohen

Wehen zu stapfen. Nur gut, dass die Hortkinder gerade Ferien hatten. So kamen auch sie in den Genuss der weißen Pracht und konnten sich im Schnee mal richtig austoben. Tolle Schneeburgen sind im Garten entstanden und schon manche Runde wurde durch die Winterlandschaft gelaufen. In der zweiten Ferienwoche fand unser Wintersportfest statt.

Die Kinder und Erzieher vom Spatzennest



Zum 10. Mal Glühweintheke in Zschopau



Am 13.12.09 fand die 10. Glühweintheke im weihnachtlich geschmückten Schlosshof in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, am 3. Advent eine Glühweintheke durchzuführen und die Besucher mit einem kulturellem Programm zu unterhalten.

Der Jugendförderverein für Ballsportarten hatte vor 10 Jahren zur längsten Glühweintheke im Erzgebirge aufgerufen. Bis auf ca. 180 Meter Theke waren auf den Marktplatz in Zschopau einmal erreicht worden. Nach Auflösung des Fördervereines hat die Abt. Handball des TSV Zschopau die Organisation der Glühweintheke übernommen. Mit dem

Erlös dieser Glühweintheke werden die Kinder und Jugendlichen der Handballer des TSV gefördert. Bei winterlichen Temperaturen wurde um 15:00 Uhr, nach der Eröffnungsansprache des stellv. Oberbürgermeisters, Herrn Jürgen Hetzner, mit dem Ausschank von Glühwein begonnen.

Bis 17:00 Uhr erfreute die Blaskapelle Flöha die Besucher mit weihnachtlichen Weisen. Immer mehr Besucher fanden sich auf dem Schlosshof ein und die Glühweinverkäufer hatten reichlich zu tun. Aber auch am Bratwurststand konnte man sich über Arbeit nicht beklagen. Auch die kleinsten Besucher konnten sich mit einem Kinderpunsch erwärmen.

Für die Teilnahme an der kostenlosen Verlosung, die wiederum stattfand, brauchte man nur einen Zettel mit Namen und Anschrift abzugeben und konnte somit einen der wertvollen Preise gewinnen. Um 17:00 Uhr fand die Preisverleihung des Schaufenstermärchenrätsels, das die Gewerbetreibenden der Stadt dieses Jahr für die Kinder wieder organisiert hatten, auf der Bühne statt. Von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr spielte die Jugendband „Sorglos“ aus Zschopau für unsere jugendlichen Gäste. Die 10. Glühweintheke war wieder ein voller Erfolg und die Abt. Handball des TSV bedankt sich bei den vielen Besuchern recht herzlichst, die somit den Handballnachwuchs unterstützen.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Gaststättenleiter der Schloss-Schänke zu „Wildeck“, Herrn Jens Bohring, und Herrn Jürgen Hetzner für ihre große Hilfe bei der Organisation der 10. Glühweintheke. Auch recht herzlichst bedanken möchten wir uns beim KKL Autohaus Suzuki, Herrn Veit König, der Knobelrunde, den Wildecker FC sowie der Stadträtin, Frau Heide Uhlig, die uns beim Ausschank von Glühwein sehr geholfen haben.

Wir bedanken uns auch bei:

- Stadtverwaltung und Stadtbauhof Zschopau
- Frank Walczak (Verkauf)
- Arthur Köhler (Beschallung)

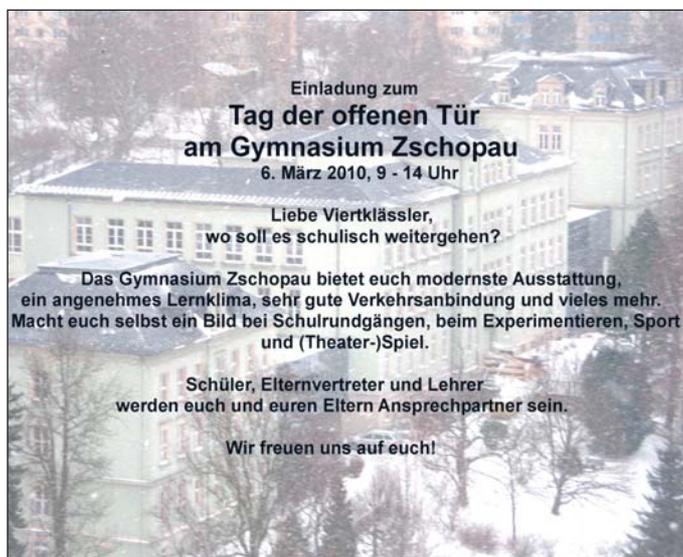
sowie den Sponsoren :

- Gaststätte Schloss-Schänke zu „Wildeck,,
- Sporthaus Süß
- Kurz- und Modewaren Christine Kaiser
- KKL Autohaus Suzuki Gornau
- Tele-Schneider

Sollte jemand Lust zum Handballspielen haben, können Sie sich gern bei uns melden. Das Training findet in der Turnhalle des Berufsschulzentrums in Zschopau statt.

Trainingszeiten:	Dienstag	19:30 Uhr	Männer
	Mittwoch	18:30 Uhr	Jugend
		20:00 Uhr	Frauen
	Donnerstag	16:00 Uhr	Kinder
		18:00 Uhr	Männer

TSV Zschopau
Abteilung Handball



**Einladung zum
Tag der offenen Tür
am Gymnasium Zschopau
6. März 2010, 9 - 14 Uhr**

Liebe Viertklässler,
wo soll es schulisch weitergehen?

Das Gymnasium Zschopau bietet euch modernste Ausstattung,
ein angenehmes Lernklima, sehr gute Verkehrsanbindung und vieles mehr.
Macht euch selbst ein Bild bei Schulrundgängen, beim Experimentieren, Sport
und (Theater-)Spiel.

Schüler, Elternvertreter und Lehrer
werden euch und euren Eltern Ansprechpartner sein.

Wir freuen uns auf euch!

Straßenzustand

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

wir können ihren Ärger über den schlechten Straßenzustand einiger Straßen unserer Stadt und des Ortsteils Krumhermersdorf gut verstehen. Allerdings sind das nicht alle Gemeindestraßen. Nachfolgend führen wir ihnen die Straßen mit den verantwortlichen Eigentümern auf:

- K 8172 Ortsdurchfahrt Krumhermersdorf bis Waldkirchen - Erzgebirgskreis
- K 8173 Krumhermersdorfer Straße, R.-Breitscheid-Str. bis Einmündung Waldkirchener Straße Zschopau - Erzgebirgskreis
- K 8174 Thumer Straße, Johannisstraße bis Lange Str. in Zschopau - Erzgebirgskreis
- S 228 Scharfensteiner Str., Lange Str., Gartenstr., R.-Breitscheid-Str., Waldkirchener Str., An den Anlagen, Brühl, Schillerplatz, in Zschopau - Freistaat Sachsen

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beschwerden an die Eigentümer. Die einzelnen Eigentümer sind für den Zustand ihrer Straßen verantwortlich. Die ohnehin dürftigen, zweckgebundenen Zuweisungen für die Straßenunterhaltung, welche aus dem Kfz-Steueraufkommen finanziert werden, erhält der jeweilige Straßenbaulastträger. Die Stadt Zschopau hat in allen Jahren die Straßenbaugelder für ihre Straßen ausgeschöpft und zusätzlich Fördermöglichkeiten beansprucht. Aber auch zum Bau mit Förderung benötigt die Kommune Eigenmittel. Über die Verteilung entscheidet der Stadtrat in Abwägung mit anderen Vorhaben. Soll das Tempo im Straßenbau erhöht werden müssen andere Vorhaben zurück gestellt werden. Eine andere Möglichkeit wäre die Einführung von Straßenbaubeiträgen der Grundstücksanlieger. Damit könnten bis zu 75% (!) der Kosten auf diesen Personenkreis übertragen werden. Die Betroffenen werden jedoch alles tun, um Ihrerseits die Kosten wieder zu erwirtschaften. Der Händler mit höheren Preisen, oder der Vermieter mit höheren Mieten. Die Entscheidung, diese Beiträge nicht zu verlangen, war und ist eine bewusste Entscheidung für die Bürger. Seit mehreren Jahren fordern Stadtrat und Verwaltung die komplexe Instandsetzung aller Straßenzüge, auch derer die sich nicht im Eigentum der Stadt befinden. Leider bisher ohne Erfolg, da kein Geld dafür vorhanden ist. Wir haben auch in diesem Monat wieder die Straßenbauverwaltung auf den katastrophalen Zustand hingewiesen und festgestellt, dass nun Gefahr im Verzug ist, da diese Straßen echte Bedrohungen für Kraftfahrer und Fußgänger sind.



Baumann, Oberbürgermeister

Einladung zum Jägerball 2010

**Die Jagdgenossenschaften Amtsberg und Zschopau laden
am Sonnabend, dem 20.03.2010, um 18:00 Uhr,
in die Gaststätte „Schützenhaus“ im Ortsteil Weißbach
alle Jagdgenossen und die Jagdpächter herzlich ein.**

Wie in vielen anderen Jagdgenossenschaften unserer Region praktiziert, wird der bescheidene Jagdpachtreinerlös nicht ausgezahlt, sondern daraus für alle Jagdgenossen ein Jägerball finanziert. Aber auch Helfer, Sponsoren und die Jagdpächter sorgen für die Unterstützung der Veranstaltung. Diesen Abend umrahmen wieder die Jagdhornbläser „Schüsseltreiben“ und bevor bis Mitternacht das Tanzbein geschwungen wird, kann Fortuna bei der Tombolaverlosung manchem Jagdgenossen sehr hold sein. Wir bitten um Kartenvorverkauf, um die Organisation zu erleichtern. Mit einem Kostenbeitrag von 3,00 Euro pro Karte wird zugleich ein Los je Teilnehmer erworben, für das auch ein Gewinn garantiert wird.

Der Kartenvorverkauf für die Zschopauer Jagdgenossen erfolgt bei: Herrn Horst Jantzsch, Obere Mühlstraße 1 in 09405 Zschopau und Herrn Ernst Hunger, Thumer Str. 11 in 09439 Amtsberg OT Schloböchen - ab 15.02.2010 bis 05.03.2010.

Für die Vorstände der Jagdgenossenschaften Amtsberg und Zschopau

Ernst Hunger, Vorsitzender

Ihre Feuerwehr informiert

Was tun bei einem Schornsteinbrand?

In Fachkreisen wird ein Schornsteinbrand als Rußbrand bezeichnet! Wir verwenden hier die Bezeichnung Schornsteinbrand, weil sich unter diesem Begriff jeder etwas vorstellen kann und er in der Bevölkerung auch ständig so genannt wird. In der kalten Jahreszeit, also während der Heizperiode von ca. Oktober - April, nimmt die Zahl der so genannten Schornsteinbrände zu. Viele Haushalte haben ihr Haus in den letzten Jahren wieder verstärkt mit Kaminöfen ausgestattet. Der Schornstein ist nun aber einer verstärkten Rußbildung ausgesetzt. Bei der Verfeuerung von Holz oder Kohle entsteht zwangsläufig erheblich mehr Ruß als bei den Abgasen einer Gasheizung.

Was muss ich bei einem Schornsteinbrand tun?

Verwenden Sie niemals Wasser zum Löschen des Brandes!

Beim Löschen eines Schornsteinbrandes wird der Dampfdruck im Schornstein so groß, dass der Schornstein auseinanderplatzen kann. Bei Brandtemperaturen im Schornstein von ca. 1.000 - 1.300 °C wird aus 1 Liter Löschwasser ca. 1800 Liter Wasserdampf. Die Schäden wären dann enorm.

Rufen Sie sofort Ihre Feuerwehr über den Notruf 112!

Die Feuerwehr wird in der Regel den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister sofort verständigen. Auch die Feuerwehr wird in der Regel einen Schornsteinbrand nicht löschen, sie hat jedoch einiges zu tun und zu kontrollieren. Der Schornstein wird in allen Etagen sorgfältig kontrolliert.

Damit der Schornstein durch den aufquellenden Ruß nicht verstopft, wird die Feuerwehr bzw. der Schornsteinfegermeister den Schornstein auskehren (unsere Feuerwehr kann das auch selbst) und somit den brennenden Ruß aus der untersten Schornsteinklappe entfernen. Erst wenn der Einsatzleiter der Feuerwehr in Absprache mit dem Bezirksschornsteinfegermeister keine Gefahr mehr für Ihr Haus oder Ihre Wohnung erkennt, ist der Brandeinsatz erledigt.

Wie entsteht ein Schornsteinbrand?

Beim Verbrennen von festen Stoffen entsteht Ruß. Dieser lagert sich nach und nach an den Schornsteinwandungen ab. Dieser so genannte Glanzruß muss regelmäßig durch den Schornsteinfeger entfernt werden. Werden die Ablagerungen nicht regelmäßig entfernt kann es zu einem Entzünden des Glanzrußes kommen.



Bei ca. 500 - 600 °C zieht erst einmal nur starker Rauch aus dem Schornstein. Dann lässt der Rauch langsam nach und die Brandphase beginnt. Es schlagen Flammen aus dem Schornstein.

Die Temperatur im Schornstein steigt auf 1.000 - 1.300 °C. Jetzt beginnt der gefährlichste Moment. Durch die

große Hitze beginnt der Ruß aufzuquellen. Dabei kann das Volumen auf das Siebenfache ansteigen. Der Querschnitt des Schornsteins wird immer kleiner. Die Folge: Die Hitze und der Rauch können nicht mehr nach oben entweichen und verteilen sich deshalb sehr schnell im Gebäude. Größere Schäden sind nun nicht mehr zu vermeiden.

Die Entstehung von Ruß wird durch folgende Kriterien verstärkt:

- Es wird zu feuchtes Holz verwendet, ideal wäre eine Restfeuchte von 20 - 22 %.
- Für eine saubere Verbrennung wird zu wenig Verbrennungsluft zugeführt.
- Es wird ein ungeeigneter Brennstoff verwendet.

Wie kann ich einem Schornsteinbrand vorbeugen?

- 1.) Lassen Sie Ihren Schornstein regelmäßig durch den zuständigen Schornsteinfeger überprüfen.
- 2.) Verwenden Sie nur die zugelassenen Brennstoffe (trockenes Holz, Koks, Steinkohle oder Braunkohlebriketts) und führen Sie dem Brennstoff ausreichend Verbrennungsluft zu.
- 3.) Verheizen Sie niemals Holz, das mit Imprägnierungsmitteln behandelt ist, Kunststoffe, Verpackungsmaterial oder andere Abfälle. Der so genannte Glanzruß muss regelmäßig durch den Schornsteinfeger entfernt werden. Werden die Ablagerungen nicht regelmäßig entfernt kann es zu einem Entzünden des Glanzrußes kommen.

„Zschopau on Tour“



Unter dem Motto „Zschopau on Tour“ fand im vergangenen Jahr am 1. Mai der erste öffentliche Vereinstag in Zschopau und Krumhemsdorf statt. An dieser Veranstaltung beteiligten sich insgesamt 25 Vereine (19 Vereine aus Zschopau und 6 Vereine aus dem OT Krumhemsdorf).

Auch am 1. Mai 2010 wird unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters das Projektbüro „Demografie Zschopau“ gemeinsam mit den Vereinen wieder „Zschopau on Tour“ durchführen. Wie im vergangenen Jahr möchten wir den Vereinen der Stadt die Möglichkeit bieten, sich an diesem Tag in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr an Ihrem Vereinssitz oder auf dem Neumarkt einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Möglich ist dies z.B. mit:

- einem Informationsstand,
- praktischen Vorführungen des Vereinslebens,
- sportlichen Aktivitäten,
- einer Bastel- u. Schminkstraße,
- Durchführung einer Modenschau,
- Aufführung kleinerer oder auch größerer selbstorganisierter kultureller Programme.

Zur Sicherstellung dieses Familienfestes werden notwendige Gestattungen und Beantragungen zentral für alle teilnehmenden Vereine organisiert. Um zu sichern, dass Sie möglichst viele Vereine an diesem Tag kennen lernen können, wird je nach Beteiligung und örtlicher Lage für diesen Tag ein extra Shuttle-Verkehr zu zentralen Orten und zwischen Zschopau und Krumhemsdorf eingerichtet. Dazu ergibt sich für die beteiligten Vereine u.a. auch die Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen und auf diesem Wege junge Leute für ihre Vereinsarbeit und aktives Mitwirken in ihrem Verein zu interessieren. Auf dem Neumarkt wird am Nachmittag „Zschopau on Tour“ ausklingen. Hierzu laufen im Moment noch die entsprechenden Planungen. Im Rahmen der „Interessengemeinschaft Gewerbe Zschopau“ wird „Zschopau on Tour“ in diesem Jahr durch die ortsansässigen Gewerbetreibenden unterstützt.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, auf einer „Tour“ durch die Stadt, von Verein zu Verein, das vielfältige Spektrum ehrenamtlichen Engagements den Einwohnern der Stadt und darüber hinaus ihren Gästen sichtbar und zugänglich zu machen. Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Veranstaltung aktiv zu beteiligen und wir würden uns freuen, wenn Sie diesbezüglich im Vorfeld mit uns Kontakt aufnehmen. Für sich eventuell ergebende Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktanschrift:

Projektbüro „Demografie Zschopau“
Altmarkt 8
09405 Zschopau

Tel.: 03725 / 342713
03725 / 342807
Mobil: 0176 / 209 17 298

E-Mail: demografie-zschopau@leb-sachsen.de

Zschopau im Internet
unter:
www.zschopau.de

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem der Winter uns so viele Wochen fest im Griff hatte, wird jetzt das ganze Ausmaß der Schäden, die der anhaltende Frost an unseren Straßen verursacht hat, sichtbar. Die Stadtverwaltung haben in den letzten Tagen viele empörte Äußerungen von Verkehrsteilnehmern erreicht, die sich über den katastrophalen Zustand beschwerten und umgehende Reparaturen fordern. Ich kann all diesen Unmut und

die Verärgerung verstehen und werde dieses an die verantwortlichen Eigentümer weitergeben. Ich habe es an dieser Stelle schon mehrfach geäußert und muss es hier nochmals wiederholen, die wichtigsten Verkehrsadern von Zschopau gehören nicht der Stadt somit sind wir auch nicht für die Reparatur zuständig und auch nicht berechtigt. Das betrifft vor allem die Waldkirchener Straße, die Rudolf-Breitscheid-Straße, An den Anlagen, Brühl, Schillerplatz, Gartenstraße, Lange Straße, Thumer Straße und die Ortsdurchfahrt Krumhermersdorf. Ich verweise Sie auch auf den gesonderten Beitrag dazu in dieser Ausgabe.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine positive Nachricht möchte ich Ihnen gerne überbringen. Nach nochmaliger Überarbeitung des Haushaltsplanes und Einarbeitung von ersten Einsparpotenzialen ist es uns gelungen, ausgeglichene Haushalte bis 2013 auszuarbeiten und dem Stadtrat zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Im Investbereich konnte auch die Sanierung des Freibades wieder aufgenommen werden, was viele Zschopauer sicher freuen wird. Leider gibt es auch traurige Nachrichten zu vermeiden. In den letzten Wochen sind drei Persönlichkeiten von uns gegangen, denen Zschopau viel zu verdanken hat. Walter Winkler, der langjährige sportliche Betreuer der Zschopauer Geländefahrer ist verstorben. Er hat sich bleibende Verdienste erworben, indem er zusammen mit seinen Schützlingen durch die gemeinsamen Erfolge den Namen unserer Motorradstadt in die Welt hinaus getragen und berühmt gemacht hat. Ebenfalls nicht mehr unter uns weilt der ehemalige Vorsitzende des Krumhermersdorfer Schnitzvereins, Wolfgang Glück. Ihm verdanken wir die Schaffung unzähliger Schnitzereien, besonders des erzgebirgischen Bergaufzuges, der in unserem Schloss am Eingang zum Erzgewölbe zu bewundern ist. Von uns gegangen ist leider auch viel

zu früh der ehemalige Stadtrat Horst Ehinger, der auch langjähriges Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG war und beachtlich zur Entwicklung des Wohnungswesens unserer Stadt beigetragen hat. Wir werden diesen drei verdienstvollen Männern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich muss mich heute auch in eigener Sache an Sie wenden. Seit einigen Wochen versuchen meine inner- und außerhalb des Stadtrates bekannten politischen Gegner wieder einmal, mich in Misskredit zu bringen. Sie tun dies durch Unterstellungen und falsche Beschuldigungen zu laufenden Vorgängen sowie durch erneutes Aufwärmen und ungerechtfertigte Verdächtigungen zu längst geprüften und erledigten Dingen, wie unlängst zum Pachtvertrag zur „Schloss-Schänke“ oder zu Fahrtenbüchern für meinen Dienstwagen. Allerdings scheuen sie die öffentliche Diskussion dazu wie der Teufel das Weihwasser. Sie schicken andere Personen vor, verstecken sich hinterhältig und feige hinter der Boulevardpresse oder schicken Unmengen anonymer und ehrverletzender E-mails. Das ist erbärmlich und charakterlos. Alle Stadträte haben zu Beginn der neuen Wahlperiode gelobt, für das Wohl der Stadt Zschopau und ihrer Einwohner einzutreten. Einige wenige scheinen dies schon komplett vergessen zu haben und schaden damit dem Ruf unserer Stadt. Natürlich mache auch ich in der Fülle der täglichen, auch kurzfristig zu treffenden Entscheidungen, Fehler. Dazu stehe ich auch, doch nie mit der Absicht, unserer Stadt bewusst zu schaden und das wird auch künftig nicht passieren, das kann ich Ihnen versichern. Auch alle früheren persönlichen Angriffe auf mich sind letztendlich ins Leere gegangen und haben sich als Seifenblasen erwiesen. Ich werde deshalb ungeachtet dieser fiesen Angriffe und Denunziationen meinen Wählerauftrag weiter erfüllen und zur gedeihlichen Entwicklung unserer Stadt zum Wohle ihrer Einwohner arbeiten und bitte Sie auch weiter um Ihre Unterstützung dabei. Ich wünsche Ihnen einen schönen Übergang in den hoffentlich bald einsetzenden Frühling.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 9. Sitzung am 16.12.2009 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 57

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt die Anerkennung der Schlussabrechnung zum Bauvorhaben „Dicker Heinrich“ in Höhe von 373.249,98 €.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 11. Sitzung am 03.02.2010 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 58

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Aufhebung eines Teils des Beschlusses Nr. 5 - Stichwahl - der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 19.08.2009 zur Besetzung des 3. Sitzes des Aufsichtsrates der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH durch Mitglieder des Stadtrates.

Beschluss-Nr. 59

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt nachfolgend aufgeführten Stadtrat zum Mitglied im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH: Otmar Müller, FDP

Beschluss-Nr. 60

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau (Elternbeitragsatzung).

Beschluss-Nr. 61

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine

überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 112.590,00 € (2.2211.9420-006) für die Ausführung einer Heizungsanlage der Sporthalle der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ auf der Grundlage der Empfehlung der SAENA. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage (2.9100.3100-001) und geht zu Lasten der gebildeten Rückstellung für unerwartete Baukosten und steht somit für unbeeinflussbare Preiseffekte nicht mehr zur Verfügung. Der Beschluss wird vorbehaltlich der Wirksamkeit der Haushaltssatzung 2010 gefasst. Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr. 62

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister, für die drei genannten Varianten oder weitere Varianten zur Vermarktung des Alten Rathauses zu Zschopau - Flurstück 93/1 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 651 m² - Verhandlungen aufzunehmen:

- 1. Variante:** Verkauf des Alten Rathauses zu Zschopau - Flurstück 93/1 der Gemarkung Zschopau von zur Größe von 651 m² nach unbeeinflusstem Verkehrswert in Höhe von 220.000 € des vorliegenden Wertgutachtens
- 2. Variante:** Verkauf des Alten Rathauses zu Zschopau - Flurstück 93/1 der Gemarkung Zschopau von zur Größe von 651 m² nach beeinflusstem Verkehrswert in Höhe von 160.000 € des vorliegenden Wertgutachtens
- 3. Variante:** Vermietung des Alten Rathauses zu Zschopau - Flurstückes 93/1 der Gemarkung Zschopau in Eigenregie

Satzung

über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau (Elternbeitragsatzung)

Auf der Grundlage von § 4 SächsGemO und §§ 14 und 15 SächsKitaG in Verbindung mit §§ 1 und 2 SächsKAG hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 3. Februar 2010 mit Beschluss Nr. 60 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Große Kreisstadt Zschopau erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen und Horte in kommunaler Trägerschaft Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) für die Inanspruchnahme eines oder mehrere Plätze in Kindertageseinrichtungen. Eine Inanspruchnahme besteht solange ein Betreuungsvertrag zwischen den Erziehungsberechtigten (Eltern, allein erziehenden Elternteilen, Pflegeeltern oder sonstigen Sorgeberechtigten) und der Stadtverwaltung Zschopau rechtsgültig ist.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Kindertageseinrichtungen und Horte in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenpflichtige sind die Erziehungsberechtigten (z.B. Eltern, allein erziehende Elternteile, Pflegeeltern oder sonstige Sorgeberechtigte). Mehrere Erziehungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gegenstand der Gebührenpflicht

Die Benutzungsgebühr (Elternbeitrag) für Kindertageseinrichtungen und Horte wird für jeden Kalendermonat erhoben, in dem der Betreuungsvertrag zwischen den Erziehungsberechtigten und der Stadtverwaltung Zschopau rechtsgültig ist.

§ 5 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- Die Benutzungsgebühr (Elternbeitrag) ist jeweils als voller Monatsbeitrag zu entrichten.
Bei Krankheit, Urlaub, Kuren o. ä. werden keine Minderungen oder Rückzahlungen des Elternbeitrages vorgenommen.
- Maßgebend für die Höhe der Elternbeiträge ist die im Betreuungsvertrag vereinbarte
Betreuungszeit. Es erfolgt eine Staffelung der Elternbeiträge in Kinderkrippen und Kindergärten für eine Betreuungszeit von bis zu 4,5 h; 6,0 h oder 9,0 h. In Horten erfolgt die Staffelung der Elternbeiträge für eine Betreuungszeit von bis zu 2,0 h nur Frühhort, bis zu 4,0 h nur Hortbetreuung nach dem Unterricht und bis zu 6,0 h Frühhort und Hortbetreuung nach dem Unterricht.
- Für die Zeiten, die über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinausgehen, werden zusätzlich zu den monatlichen Elternbeiträgen Mehrbetreuungskosten in Rechnung gestellt.
Mehrbetreuungszeiten entstehen, wenn die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten überschritten werden.
- Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertageseinrichtung oder Hort, dann werden die Elternbeiträge gemäß § 15 Abs.1, 2. SächsKitaG für das zweite um 40 von Hundert, für das dritte um 80 von Hundert ermäßigt. Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.
- Gemäß § 15 Abs. 1, 1. SächsKitaG wird, um der besonderen Situation von Alleinerziehenden Rechnung zu tragen, der Elternbeitrag um 10 von Hundert ermäßigt.
Als begünstigter Personenkreis kommen Mütter und Väter in Betracht, die ein Kind selbständig ohne anderweitige Mitwirkung erziehen. Alleinstehende, die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben, gelten nicht als allein erziehend im Sinne dieser Satzung.
- Die Höhe der Elternbeiträge wird auf Grundlage der §§ 14 und 15 SächsKitaG und des § 5 Abs. 2 bis 5 dieser Satzung wie folgt festgelegt:

Krippenkinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr (siehe auch Punkt 7):

	verheiratet/Lebensgemeinschaft			allein erziehend		
	bis 9,0 h in Euro	bis 6,0 h in Euro	bis 4,5 h in Euro	bis 9,0 h in Euro	bis 6,0 h in Euro	bis 4,5 h in Euro
1. Kind	185,00	123,33	92,50	166,50	111,00	83,25
2. Kind	111,00	74,00	55,50	99,90	66,60	49,95
3. Kind	37,00	24,67	18,50	33,30	22,20	16,65
4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei.						

Kindergartenkinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (siehe auch Punkt 7 und 8):

	verheiratet/Lebensgemeinschaft			allein erziehend		
	bis 9,0 h in Euro	bis 6,0 h in Euro	bis 4,5 h in Euro	bis 9,0 h in Euro	bis 6,0 h in Euro	bis 4,5 h in Euro
1. Kind	100,00	66,67	50,00	90,00	60,00	45,00
2. Kind	60,00	40,00	30,00	54,00	36,00	27,00
3. Kind	20,00	13,33	10,00	18,00	12,00	9,00
4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei.						

Hortkinder ab Schuleintritt bis zum Ende der 4. Klasse (siehe auch Punkt 8):

	verheiratet/Lebensgemeinschaft			allein erziehend		
	bis 6,0 h mit Früh- hort in Euro	bis 4,0 h ohne Früh- hort in Euro	bis 2,0 h nur Früh- hort in Euro	bis 6,0 h mit Früh- hort in Euro	bis 4,0 h ohne Früh- hort in Euro	bis 2,0 h nur Früh- hort in Euro
1. Kind	64,00	42,67	21,33	57,60	38,40	19,20
2. Kind	38,40	25,60	12,80	34,56	23,04	11,52
3. Kind	12,80	8,53	4,27	11,52	7,68	3,84
4. Kind und jedes weitere sind beitragsfrei.						

- Für Krippenkinder gilt beim Wechsel von der Kinderkrippe zum Kindergarten Folgendes:
Kinder, welche vom 1. bis zum 15. des laufenden Monats ihr 3. Lebensjahr vollenden, gelten ab diesem Monat als Kindergartenkind und somit wird Kindergartenbeitrag erhoben.
Kinder, welche vom 16. bis zum 31. des laufenden Monats das 3. Lebensjahr vollenden, wird der Kindergartenbeitrag erst ab dem Folgemonat erhoben und es gilt im Geburtsmonat noch der Krippenbeitrag.
- Für Schulanfänger beim ununterbrochenen Wechsel vom Kindergarten zum Hort gilt Folgendes:
Ist der Schulanfang bis zum 15. des Monats, wird Hortbeitrag ab dem 1. Tag des Schulanfangsmonates berechnet.
Ist der Schulanfang nach dem 15. des Monats, wird noch Kindergartenbeitrag für den Schulanfangsmonat und der Hortbeitrag erst ab dem Folgemonat des Schulanfangsmonates berechnet.
- Mehrbetreuungskosten:**
Für Mehrbetreuungszeiten (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten) werden für jede angefangene Stunde pro Tag folgende Beträge pro Kind berechnet:
Krippenkinder:
4,76 EUR pro angefangene Stunde
Kindergartenkinder:
2,20 EUR pro angefangene Stunde
Hortkinder:
1,93 EUR pro angefangene Stunde

§ 6 Entstehung und Fälligkeit

Die Beitragsschuld entsteht mit der im Betreuungsvertrag vereinbarten Bereitstellung eines Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder einem Hort. Der Elternbeitrag ist vom Gebührenschuldner spätestens zum 1. des laufenden Kalendermonats an die Große Kreisstadt Zschopau zu entrichten. Der Elternbeitrag ist bis zur fristgemäßen Kündigung des Betreuungsvertrages fällig.

§ 7 Anzeigepflicht

Alle Änderungen, die zur Veränderung des Elternbeitrages führen können, sind unverzüglich der Stadtverwaltung Zschopau schriftlich mitzuteilen.

§ 8 Kündigung

Die Erziehungsberechtigten können den Betreuungsvertrag mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende kündigen. Maßgebend für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Posteingang bei der Stadtverwaltung Zschopau. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Träger der Kindertageseinrichtungen und Horte kann den Betreuungsvertrag mit einer Frist von 14 Kalendertagen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund kann insbesondere die Nichterichtung des Elternbeitrages oder der Verpflegungskosten für mindestens 2 Monate sein.

§ 9 Übergangsbestimmungen

Für die Betreuungsverträge, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits bestehen, gilt diese Satzung uneingeschränkt.

§ 10 Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am 1. März 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten und Horte der Großen Kreisstadt Zschopau vom 3. Juni 2009 (Elternbeitragsatzung) außer Kraft.

Zschopau, den 04.02.2010



Baumann
Oberbürgermeister

**Öffentliche Zustellung**

gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den
Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an **Frau Sieglinde Knobloch, Ludwig-Hartmann-Str. 39, 01277 Dresden**, gerichtete Grundsteuerbescheid vom 05.01.2010 (Kassenzeichen A002736) kann von der Steuerpflichtigen bei der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2 (Zimmer 102), 09405 Zschopau, eingesehen werden. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da die derzeitige Anschrift der Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte. Die Zustellung gilt mit dem Tag als erfolgt, an dem seit dem Tag der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen verstrichen sind (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).



Baumann
Oberbürgermeister

**Bekanntgabe**

zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des
Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat in Ihrer Sitzung am 15.12.2009 auf der Grundlage des § 19 (1) Sächsisches Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) und des § 12 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanz	
Bilanzsumme	22.194.927,91 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	21.743.130,50 EUR
- das Umlaufvermögen	451.606,25 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	191,16 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf:	
- das Eigenkapital	6.787.891,46 EUR
- die Sonderposten	10.909.917,78 EUR
- die Rückstellungen	24.400,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	4.472.718,67 EUR
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung

Summe der Erträge	2.280.162,79 EUR
Summe der Aufwendungen	2.212.547,63 EUR
Jahresgewinn:	67.615,16 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 67.615,16 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Entlastung der Geschäftsleitung

Der Geschäftsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

4. Bestätigung des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2008

Der Prüfbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2008, aufgestellt durch den Wirtschaftsprüfer Dipl.-Ing.-Ökonom Falk Slomiany, Galileistraße 2, 09117 Chemnitz, wird bestätigt.



Klaus Baumann
Verbandsvorsitzender

Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfung

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes "Zschopau/Gornau", Zschopau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Chemnitz, 12. November 2009

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

Rindfleisch Held
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Die **öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses** und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2008 erfolgt an sieben Arbeitstagen im Zeitraum **25.02.2010 - 05.03.2010**

Montag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	
Donnerstag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	

in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“, Krumhermersdorfer Straße 2a, 09405 Zschopau.



Baumann
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung

des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“
für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am **15.12.2009** folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den im Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes

enthaltenen Erträgen von	2.277.900,00 Euro
enthaltenen Aufwendungen von	2.024.650,00 Euro
dem Jahresüberschuss	253.250,00 Euro

und den im Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes enthaltenen Finanzierungsmitteln u. Finanzierungsbedarf von je 1.606.600,00 Euro
2. den vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird mit 300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Umlagen gemäß § 19 der Verbandssatzung werden in Höhe von 91.400,00 Euro für den Straßenentwässerungsanteil an Investitionen und in Höhe von 92.500,00 Euro für den nicht gebührenfähigen Aufwand (§ 20 der Verbandssatzung) erhoben.

Zschopau, den 27.01.2010


Baumann
Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Bekanntmachung**

des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“
Auslegung der Haushaltssatzung 2010

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ hat am 15.12.2009 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2010 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 11.01.2010 zur Stellungnahme vorlegt.

Mit Schreiben vom 21.01.2010, AZ: 030-093.11-ZG-08/10 des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Referat Kommunalaufsicht wurden keine Mängel festgestellt.

Die Haushaltssatzung 2010 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Str. 2a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom: **25.02.2010 bis 05.03.2010**

Montag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	
Donnerstag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr	

für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 17.02.2010


Baumann
Verbandsvorsitzender

An die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf

Einladung

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf am 24.03.2010 um 18:00 Uhr in die „Bauernstube“ Krumhermersdorf ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Vorstellung Haushaltsplan 2010/11 und Beschluss
6. Beschluss - Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss - Entlastung Kassenführer
8. Beschluss - Verwendung Reinerlös Jagdpacht
9. Beschluss - Wahl der Rechnungsprüfer 2010/11
10. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des Vorstandes
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Beschluss über die Durchführung des gemeinsamen Jagd- und Erntefestes 2010
15. Sonstiges

Mitglieder die sich zur Vorstandswahl stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens 22.03.2010 beim Vorstand der Jagdgenossenschaft zu melden. Um eine rege Teilnahme wird gebeten. Sollten Sie sich bei der Versammlung vertreten lassen, bitten wir um Abgabe einer unterzeichneten Vertretungsvollmacht.

Krumhermersdorf, den 16.02.2010
Der Jagdvorstand

Sonstiges

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ stellt zum 01. September 2010 eine(n) Auszubildende(n) für den Ausbildungsberuf

Bürokauffrau/Bürokaufmann (IHK-Abschluss)

ein.

Gegenstand der Berufsausbildung sind unter anderem der Erwerb der Fertigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Bürowirtschaft- und Büroorganisation, Personalwesen, Buchhaltung und Verbrauchsabrechnung. Die Ausbildung erstreckt sich über drei Jahre und beinhaltet einen berufstheoretischen Teil und eine fachspezifische Ausbildung beim Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“

Gewünschtes Bewerberprofil:

- mind. Realschulabschluss
- Gute bis sehr gute Noten in Deutsch und Mathematik
- Kenntnisse im Umgang mit dem Computer
- Interesse an kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Abläufen
- Kontaktfreudig
- Schnelle Auffassungsgabe
- Verantwortungsbewusstsein
- Leistungsbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit

Der/Dem Auszubildenden wird während der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt.

Weitere Fragen zur Ausbildung und zum Anforderungsprofil beantwortet Frau Bieber, Telefon 03725/ 44 98-11. Für die Ausbildung zum Bürokaufmann/Bürokauffrau senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.03.2010** an den

Abwasserzweckverband
„Zschopau/Gornau“
Krumhermersdorfer Straße 2A, 09405 Zschopau

Information des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ ist die Absetzung von gebührenpflichtigen Wassermengen (Trinkwasserbezug) unter Berücksichtigung der in der gültigen Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung (Abwassersatzung - AbwS) definierten Regelungen möglich. Der Gebührenschuldner kann auf schriftlichen Antrag die ermittelte Wassermenge, welche nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurde, absetzen. Der Antrag auf Absetzung ist bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides beim Abwasserzweckverband „Zschopau/-Gornau“, Krumhermersdorfer Straße 2a, 09405 Zschopau einzureichen.

Wir bitten zu beachten, dass Anträge, die nach dem genannten Termin eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden.

Heidl
Geschäftsleitung

Gastgeberverzeichnis wird neu aufgelegt Interessenten bitte melden!

Der FVV „Zschopautal“ e. V. überarbeitet zurzeit sein Gastgeberverzeichnis. Dieses wird wieder für 3 Jahre neu aufgelegt. Es enthält vielfältige Informationen zu Zschopau, dem Mittleren Zschopautal und steht für touristische Veranstaltungen und Gästeanfragen zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an einer Anzeigenschaltung haben, dann wenden Sie sich an die Touristinforamtion FVV „Zschopautal“ e. V. im Schloss Wildeck, Tel.: 03725 287 287.

Veranstaltungen

Einladung zum Rentnernachmittag in Krumhermersdorf

Wann: 17.03.2010
Zeit: 14:30 Uhr
Wo: Bauernstube am Sportplatz in Krumhermersdorf

*Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Anita Ratunde und Günter Clauß*

Die Stadtbibliothek informiert

Zu Fuß um die Welt oder World Run
Unter diesem Motto zeigt der Leipziger Robby Clemens

am 12. März 2010, um 19:30 Uhr,
im Grünen Saal des Schlosses Wildeck

in Zschopau seinen Multimedia-Vortrag. Er berichtet über 311 Tage voller Emotionen und grandioser Landschaften, über 27 Länder und 4 Kontinente, über 13262 km zu Fuß bei 51°C Hitze oder 17°C Kälte, die er während seines World Run zurück gelegt hat. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen!

Eintritt : 6.- €, Vorverkauf u. ermäßigt: 4.- €
Karten sind in der Stadtbibliothek Zschopau, Schloss Wildeck, erhältlich!

Ü30 Party im High-Point Zschopau

Am Samstag, dem 27. Februar, findet im Zschopauer High-Point ab **20:30 Uhr** die nächste Ü30 Party statt. Auch dieses Mal rechnen die Organisatoren nach den guten Erfahrungen der vorangegangenen Veranstaltungen mit einem gut gefüllten Haus.

Musikalisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: vom Schlager, über Oldies bis hin zu Rock und Pop reicht das Repertoire und so wird ein perfekter Mix aus den Partyhits der letzten drei Jahrzehnte die Besucher durch die Nacht tragen.

Mundart-Theater im Schloss Wildeck, Zschopau

Am 05.03.2010, um 19:00 Uhr, ist im Grünen Saal von Schloss Wildeck in Zschopau der Schwank „Dr Geiz'sche“ zu sehen. Die Vorstellung der Theatergruppe des Heimatvereins Gehringwalde in typisch erzgebirgischer Mundart lässt sicher vergnügliche Kurzweil erwarten und wird die Lachmuskeln der Gäste strapazieren. Karten zum Preis von 5,- EUR/Erw. und 2,- EUR/Kind sind an der Museumskasse von Schloss Wildeck von 10:00 bis 18:00 Uhr erhältlich.

Fernlinien locken 2010 mit neuem Reiseziel

Neues bringt die Reisesaison 2010 im Fernlinienverkehr der Autobus GmbH Sachsen mit sich: Die Busse der Linie 1000 mit Ziel Karlsbad steuern ab 4. Mai erstmals auch das tschechische Marienbad an. Ein Mal wöchentlich - immer dienstags - können sich Reiselustige in die Stadt der zahlreichen Mineralquellen sowie wunderschönen Kuranlagen und wieder zurück chauffieren lassen. Tagesausflügler, die lieber Großstadtluft schnuppern möchten, finden im Fahrplanheft des Unternehmens ebenfalls das passende Angebot: Denn bereits ab 3. April rollen die Busse wieder jeden Mittwoch und Samstag in die Goldene Stadt Prag. Eine interessante Alternative zum PKW stellen die Fernlinien zudem für diejenigen, welche ihren Urlaub an Ostsee oder Balaton verbringen möchten, dar. Saisonstart für die vier Ostseeliniennach Usedom, Rügen, Zingst und Rerik ist am 15. Mai. Knappe drei Wochen später gibt es dann am 4. Juni grünes Licht für den Linienverkehr bis ins ungarische Zalakaros. Informationen zu allen Fernlinien erhalten Interessierte im Verkehrsservice- und Reisebüro am Busbahnhof Zschopau, Tel. 03725 2803-70 oder im Internet unter www.autobus-sachsen.de

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden im Januar 2009 geboren:

- am 01.01.** **Hermann Hugo Biermann**
Eltern: Anett und Jan Biermann, Zschopau, OT Krumhermersdorf
- am 05.01.** **Tom Griehl**
Eltern: Stefanie Griehl, Gornau, OT Witzschdorf
- am 11.01.** **Tim Oliver Strauch**
Eltern: Peggy und Michael Strauch, Zschopau
- am: 12.01.** **Finn-Luca Müller**
Eltern: Linda Müller und Sven Lohse, Zschopau
- am 16.01.** **Sophia Provatkin**
Eltern: Oxana und Anatoli Provatkin, Zschopau
- am 26.01.** **Lia Butz**
Eltern: Susan Butz, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!



*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt
Zschopau geschlossen*

am 20.01.2010
Klaus-Peter und Gisela Schreiber, geb. Pfitzner
wohnhaft in Zschopau

am 30.01.2010
Thomas und Sindy Werner, geb. Schneider
wohnhaft in Heideck

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Veranstaltungen



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine März 2010

montags:

08:00 - 11:00 Uhr, *Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt*
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, *Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (01. u. 15.03.)*,
14-tägig, 15:00 Uhr, *Hardanger-Handarbeitsgruppe (08. u. 22.03.)*

dienstags:

15:30 - 16:30 Uhr, *Jugendclub High-Point, Singestunde deutsche Hits (Kinder)*
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, *Pünktchentreff, Treff für Muttis und Kleinkinder, Jugendclub High Point*
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, *Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (10. u. 24.02.)*,
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus,
15:00 - 17:30 Uhr, *Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum*
16:00 - 17:00 Uhr *Girlsdance (12 - 16 Jahre), Jugendclub High Point*

donnerstags:

10:30 - 11:30 Uhr, *Fit bis ins hohe Alter . ab 65 Jahre*
16:30 - 17:30 Uhr, *Familien sport (Mädchen ab 12 Jahre), Jugendclub High Point*
17:30 - 18:30 Uhr, *Frauensport (ab 16 Jahre), Jugendclub High Point*
18:00 - 19:00 Uhr, *Salsa für Anfänger, Jugendclub High Point*
19:00 - 20:00 Uhr, *Salsa für Fortgeschrittene, Jugendclub High Point*
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, *Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“*

freitags:

15:00 - 16:00 Uhr, *Dance for Kids, (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High Point*

- 01.03.** **15:00 - 18:00 Uhr**, Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 02.03.** **14:00 Uhr**, Kaffeeklatsch im Klub
Ort: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 03.03.** **09:30 - 11:00 Uhr**, neuer Computerkurs
Ort: Internetcafé High Point -
Anmeldung erforderlich Tel.: 22468
15:58 Uhr, Abfahrt vom Busbahnhof zum Kegeln nach Gornau
Veranstaltung der Volkssolidarität
14:30 Uhr, Leselust mit Frau Klemm
Ort: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr, Schnupperstunde im Bienenhaus
- Ort: Kita „Bienenhaus“ im OT Krumhermersdorf
18:30 Uhr, Textilzirkel II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr, Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
- 04.03.** **09:30 Uhr**, Märchen-Vorlesen
Wer möchte Märchen vorlesen
Anmeldung unter 22468
Ort: Kita „Pffikus“ Waldkirchener Straße
19:30 Uhr, Übungsabend Männerchor
Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
- 05.03.** **19:00 Uhr**, „Dr Geizsche“ - Schwank in erzgebirgischer, Mundart vom Heimatverein Gehringswalde
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
- 06.03.** **09:00 - 14:00 Uhr**, Tag der offenen Tür, Ort: Gymnasium Zschopau
- 07.03.** **09:30 Uhr**, Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
09:00 - 14:00 Uhr, Sammlertreffen
Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik Zschopau
- 09.03.** **ab 12:20 Uhr**, Frauentagsausfahrt nach Pobershau und Lengefeld, Anmeldung unter 22468
Veranstaltung der Volkssolidarität
15:30 - 16:30 Uhr, Schnupper-Spielstunde
Ort: Kita „Spatzennest“, F.-Heckert-Str. 31
17:30 Uhr, AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 - 18:30 Uhr, Blutspende
Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik Zschopau
- 10.03.** **09:00 Uhr**, Wanderung zu den Krokuswiesen in Schlöbchen
Ort: Touristinformation
19:00 Uhr, Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr, Selbsthilfegruppe Diabetiker, Ort: Mehrgenerationenhaus
- 11.03.** **14:00 Uhr**, Lichtbilder-Vortrag siehe Plakat im Schaukasten
Ort: Mehrgenerationenhaus
- 12.03.** **19:30 Uhr**, Dia-Vortrag „Zu Fuß um die Welt“ von Extrem-Sportler Robby Clemens Info unter Tel. 03725 287-190
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
- 13.03.** **10:00 - 14:00 Uhr**, Ringerturnier um den Pokal des OB
Ort: Sporthalle August-Bebel-Schule
- 14.03.** **09:30 Uhr**, Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 15.03.** **15:00 - 18:00 Uhr**, Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung Schwimmverein 1990 Zschopau e. V.
Ort: Martin-Andersen-Nexö-Schule Zschopau

- 16.03.** **19:00 Uhr**, AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 17.03.** **14:00 Uhr**, Verband Bewegungsgeschädigter
Ort: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr
Schnupperstunde Kita „Pffikus“
Ort: Kita Waldkirchener Straße
19:00 Uhr, Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr, Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
- 18.03.** **14:00 Uhr**, Geselliger Klubnachmittag
15:00 Uhr, Basteln, von Frühlingsdekoration
Ort: Mehrgenerationenhaus
19:30 Uhr, Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
- 20.03.** **17:00 Uhr**, Singen und Musizieren zum Frühlingsbeginn
Ort: Kirchengemeindehaus, Schlossberg 3
- 20.03.-21.03.** „Mittelalterspektakel“
Ort: Schloss Wildeck
- 23.03.** **14:00 Uhr**, Frühlingsfest mit Brigitte Ahrens
Ort: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr, AG Schach
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 24.03.** **18:30 Uhr**, Textilzirkel II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 25.03.** **10:00 Uhr**, Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Touristinformation
15:00 Uhr, Abfahrt zum Schwimmen ins Thermalbad Wiesenbad -
Sonderbus ab Gartenstraße
Veranstaltung der Volkssolidarität
- 27.03.** **20:30 Uhr**, Ü30 Party
Ort: *Jugendclub High Point*
- 29.03.** **15:00-18.00 Uhr**, Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 30.03.** **19:00 Uhr**, AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
- 31.03.** **19:00 Uhr**, Textilzirkel I
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:30 Uhr, Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Ausstellungen**Noch bis 28.02.2010****„Vom Kanu zum Atom-U-Boot“**

Die Entwicklung der Antriebstechnik anhand filigraner Schiffsmodelle und die Technik des Modellbaus

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Februar ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herr Heinrich Brose
Herr Ingfried Januschkowec
Herr Peter Klemm
Herr Joachim Lißner
Frau Christa Lohse
Frau Erna Richter
Herr Wolfgang Straube
Herr Rolf Urban

71. Geburtstag

Frau Brunhilde Gläser
Frau Lieselotte Grellmann
Herr Rolf Grellmann
Herr Ludwig Hinkel
Frau Helga Martin
Herr Rolf Nestler
Frau Christa Ott

72. Geburtstag

Frau Ursula Bach
Frau Erika Beyer
Frau Erika Dankwardt
Frau Gudrun Estel
Herr Günter Fischer
Frau Ingrid Kempte
Frau Minna Kijko
Frau Elfriede Lehmann
Herr Heinz Mauersberger
Herr Reinhold Melcher
Herr Günter Münzner
Herr Günther Neuber
Frau Liane Pilz
Herr Dr. Siegfried Trommer
Herr Hartwig Senske
Herr Hans Spiska
Herr Günter Uhlig
Herr Karl Weiß

73. Geburtstag

Frau Inge Bergelt
Frau Rosemarie Czimmeck
Frau Gisela Franz
Frau Ruth Günther
Herr Günter Hertel
Herr Günter Klose
Frau Brunhilde Kamprath
Herr Günter Martin
Frau Rita Mittag
Herr Gerhard Tanzmann

74. Geburtstag

Herr Horst Bräsemann
Herr Bruno Dankwardt
Herr Harald Hansch
Herr Hartmut Schmidt
Herr Manfred Schnabel

Frau Helga Schwarz

75. Geburtstag

Herr Rudolf Bach
Frau Isolde Drechsler
Frau Renate Fischer
Herrn Johannes Grzona
Frau Ursula Hermann
Frau Christa Hetzel
Frau Erika Martin
Frau Anneliese Münzner
Frau Annemarie Oehme
Herrn Heinz Reichel
Herrn Herbert Scheffler
Herrn Helmut Schiemann
Herrn Erhard Schmiedl
Herrn Konrad Triemer
Herrn Erhard Zenker

76. Geburtstag

Herrn Egon Baumann
Frau Margot Hummitzsch
Herrn Heinz Minkos
Frau Renate Weber
Herrn Heinz Weyprecht

77. Geburtstag

Frau Esther Gneuß
Frau Marianne Hofmann
Frau Helga Horn
Frau Brunhilde Richter
Frau Edith Schaarschmidt
Herrn Werner Stoll
Frau Franziska Wolf

78. Geburtstag

Frau Edith Bilz
Frau Luise Gläser
Frau Magdalena Hähnel
Frau Ruth Mallmann
Herrn Ehrenfried Rohtbarth
Frau Zilli Thun
Herrn Rudolf Wolf

79. Geburtstag

Frau Ilse Cebulla
Frau Inge Korb
Frau Ruth Leiter
Herrn Manfred Röder
Frau Elvira Schweiger

80. Geburtstag

Herrn Armin Albrecht

81. Geburtstag

Herrn Heinz Albrecht
Frau Anny Jehmlich
Herrn Herbert Keller
Frau Edeltraut Müller
Herrn Friedo Pöschmann

Herrn Alfred Schulze

Frau Ilse Teuchert

82. Geburtstag

Herrn Günter Baumann
Herrn Gregor Decker
Frau Elfriede Glöckner
Herrn Heinz Hähnel
Frau Ilse Heckel
Frau Irene Loose
Frau Käthe Schreiber

83. Geburtstag

Herrn Dr. Hans Brenner
Frau Betti Döpfer
Herrn Otto Freund
Herrn Dr. Eberhard Hahn
Frau Erika Hofmann
Frau Margarete Kaiser
Herrn Klaus Kröpsky
Herrn Georg Lobes
Herrn Helmut Martin
Herrn Hellmut Neuber
Frau Ruth Partzsch
Herrn Heinz Scheller

84. Geburtstag

Herrn Karl Hofmann
Frau Margarete Riedewald
Frau Ruth Ulbricht

85. Geburtstag

Frau Johanne Barrot
Herrn Alfred Rühlig
Frau Gerda Teufel
Frau Edith Ullmann

86. Geburtstag

Herrn Helmut Klustrach
Frau Irmgard Muschter
Frau Erika Prager
Herrn Rolf Unger
Frau Lottchen Zschocke

87. Geburtstag

Frau Liesbeth Brunner
Frau Waltraut Weigelt
Frau Marianne Weinhold

88. Geburtstag

Frau Ilse Buresch
Frau Gerda Hampel

89. Geburtstag

Frau Antonie Huwe
Frau Elisabeth Pawlitzogk

90. Geburtstag

Herrn Walter Scherf

Herrn Johannes Werner

91. Geburtstag

Frau Frieda Müller

94. Geburtstag

Frau Gertrud Gerhold
Frau Elisabeth Sprung

95. Geburtstag

Herrn Helmut Friedrich

96. Geburtstag

Frau Else Hunger

98. Geburtstag

Frau Irma Fritzsche

100. Geburtstag

Frau Ella Uhlig

Ortsteil
Krumhermersdorf

71. Geburtstag

Herr Konrad Ihle
Frau Gerlinde Reichel

72. Geburtstag

Frau Betti Kahl

74. Geburtstag

Herrn Klaus Eulenberger
Herrn Wolfgang Richter

75. Geburtstag

Frau Renate Fröhner
Frau Waltraut Hunger

76. Geburtstag

Frau Thea Auerbach
Frau Ruth Schmiedel
Frau Gisela Schreiter
Herrn Wolfgang Schubert

78. Geburtstag

Frau Lisa Köhler

80. Geburtstag

Frau Herta Richter

83. Geburtstag

Herrn Bruno Zepick

85. Geburtstag

Frau Hannelore Schneider

86. Geburtstag

Frau Brunhilde Krause
Herrn Otto Lyssy

Veranstaltungen



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum Obstbaumschnittseminar

in den Natur- und Lehrgarten an der Naturschutzstation Pobershau
am 27.02.2010 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Diplom-Gartenbauingenieur Manfred Müns vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitttechniken im Natur- und Lehrgarten demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 ist erforderlich. Es wird eine Teilnehmergebühr von 5,00 € erhoben.

TSV Zschopau - Hallenhandball- Sporthalle BSZ

Samstag, 06.03.2010

16:15 Uhr Frauen TSV Zschopau - Geringswalder HV
17:45 Uhr KKM TSV Zschopau II - BSV Limbach II
19:30 Uhr 1 BM TSV Zschopau I - SSV Rottluff II

Samstag, 20.03.2010

17:45 Uhr KKM TSV Zschopau II - TSV 1865 Burkhardttsdorf
19:30 Uhr 1 BM TSV Zschopau I - TSV Oelsnitz

Wir helfen!

Hospiz- und Palliativdienst Erzgebirge e.V.

Der Verein wurde von engagierten Mitgliedern gegründet, die sich dem Hospizgedanken in ganz besonderer Weise verpflichtet fühlen. Unser vorrangiges Ziel ist es, ein würdevolles Sterben, möglichst zu Hause, zu ermöglichen. Dafür ist die enge Vernetzung des Vereins mit Palliativ-Medizinern, Hausärzten und Pflegediensten im Erzgebirge von größter Bedeutung. Die Geschäftsstelle befindet sich in Marienberg, Am Goldkindstein 1. Unsere ausgebildeten Hospizfachkräfte beraten und unterstützen Sie. Außerdem sind wir bestrebt, weitere ehrenamtliche Helfer zu gewinnen und auszubilden. Ein erster Grundkurs ist in Kürze geplant. Informationen über Herrn Konrad Schumann unter Tel. 037 35 / 60 84 12 oder www.hospiz-erzgebirge.de

G. Rausch
Vorsitzende

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im Dezember 2009

am 22.12., **Carla Rauer**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

am 23.12., **Peter Richter**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 37 Jahren

Sterbefälle im Januar 2010

am 01.01., **Helmut Holly**
zuletzt wohnhaft in Grünhainichen,
OT Waldkirchen
im Alter von 68 Jahren

am 20.01., **Werner Emmrich**
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
OT Schlösschen
im Alter von 84 Jahren

am 04.01., **Liselotte Oehme**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren

am 20.01., **Karl Guttzeit**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

am 07.01., **Irma Zimmer**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

am 21.01., **Brunhilde Rabe**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren

am 07.01., **Ilse Kirsch**
zuletzt wohnhaft in Gornau, OT
Witzschdorf
im Alter von 78 Jahren

am 23.01., **Wolfgang Glück**
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 78 Jahren

am 07.01., **Dorothea Bauer**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 76 Jahren

am 24.01., **Fritz Lindner**
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren

am 09.01., **Johannes Schmalhofer**
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 75 Jahren

am 25.01., **Bernd Schreiter**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 71 Jahren

am 11.01., **Emma Kluge**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

am 27.01., **Karl Schauer**
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
OT Dittersdorf
im Alter von 88 Jahren

am 11.01., **Erika Viertel**
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 79 Jahren

am 28.01., **Sylke Uhlig**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 43 Jahren

am 15.01., **Monika Schönherr**
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 72 Jahren

am 28.01., **Fritz Göthel**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 99 Jahren

am 16.01., **Michael Morgenstern**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 55 Jahren

am 29.01., **Heinz Schmidt**
zuletzt wohnhaft in Grünhainichen,
OT Waldkirchen
im Alter von 87 Jahren

am 19.01., **Anni Gey**
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

am 30.01., **Edith Lücking**
zuletzt wohnhaft in Grünhainichen,
OT Waldkirchen
im Alter von 88 Jahren

Anzeige

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

➤ Hauptstelle:

Wartburgstraße 30, 09126 Chemnitz

TAG UND NACHT

Tel. (0371) 533 530

➤ Außenstelle Amtsberg OT Dittersdorf:

Weißbacher Str. 67, 09439 Amtsberg OT

Dittersdorf, Sabine Töppel

TAG UND NACHT: Tel.: (037209) 36 73

➤ Bestattungshaus in Zschopau:

Rudolf-Breitscheid-Str. 17, 09405 Zschopau

TAG UND NACHT: Tel.: (03725) 22 99 2

➤ Bestattungshaus in Einsiedel:

Einsiedler Hauptstr. 97, 09123 Chemnitz

TAG UND NACHT: Tel.: (037209) 81 2 76

Mehr Infos unter www.antea-bestattung.de



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

Anzeige

Sonstiges

WeTex

Weiterbildung für die Zukunftsbranche Textil

...zwischen Tradition und Aufbruch...



IHR BILDUNGSPARTNER

Die Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V. führt im Erzgebirgskreis eine Weiterbildung im Textilbereich am Standort Pockau durch.

Zeitraum: 22.03.2010 bis 25.03.2011

Ort: 09509 Pockau, Lengefelder Straße 1

Teilnehmerzahl: 20

Art: Vollzeitausbildung

Teilnehmerbedingungen:

Teilnehmen dürfen alle interessierte Frauen, welche das 50. Lebensjahr vollendet haben.

Dabei handelt es sich insbesondere um Frauen, welche

- Langzeitarbeitslos gemäß § 18 SGB III oder arbeitslos gemäß § 16 SGB III sind
- berufliche oder persönliche Vermittlungshemmnisse haben
- im Freistaat Sachsen wohnen und
- Grundkenntnisse bzw. Interesse im Textilbereich haben.

Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns.

Unsere Ansprechpartner stehen Ihnen hierfür gern zur Verfügung.

Inhalt: In praktischer und theoretischer Ausbildung wird den Teilnehmerinnen das Know-how des Berufes Modenäher/-schneider vermittelt und die Möglichkeit gegeben das Gelernte in Praktika in Unternehmen der Textilbranche der Region umzusetzen.

Abschluss: Zertifikat der LEB im Freistaat Sachsen e.V. mit Anerkennung des Verbandes der Nord-Ost-deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.

Ansprechpartner:

Hr. Uhlmann, Hr. Uhlig

Telefon: 037367/772814

Telefax: 037367/772815

E-Mail: pockau@leb-sachsen.de

Die Durchführung der Weiterbildung erfolgt vorbehaltlich einer Förderung des ESF und des Freistaates Sachsen.

www.leb-sachsen.de

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870; Redaktion: Ellen Brödner; Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf /Gesamtherstellung:

RIEDEL-Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str. 13a, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001; e-mail: verlag@riedel-ohg.de ;

Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel .

Verteilung:

adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

**Zschopau im Internet unter:
www.zschopau.de**

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“, Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22
Herzliche Einladung zu den Angeboten im März 2010

Montag	01.03.2010	15:00 Uhr	Bowling*
Donnerstag	11.03.2010	14:00 Uhr	13 Jahre Kontaktkaffé*
Mittwoch	17.03.2010	10:00 Uhr	Wir kochen wieder*
Donnerstag	25.03.2010	14:00 Uhr	Wanderung
Dienstag	30.03.2010	14:00 Uhr	Reinigung im Kontaktkaffé
Mittwoch	31.03.2010	14:00 Uhr	Vorbereitung für das Gründonnerstag-Essen

* Anmeldung erforderlich

Vom Aschermittwoch bis zum Gründonnerstag laden wir Sie dienstags und donnerstags jeweils 14:00 Uhr zu „Haltestellen in der Fastenzeit“ ein.

Andacht: jeden Mittwoch 15.30 Uhr

Anzeigen

Praxisräume im Ärztehaus Gabelsberger

Straße 3 in Zschopau zu vermieten:

ca. 90 m², im 1. OG mit Aufzug, Mitgestaltung ist nach Ihren Wünschen möglich, da Räume nur rohbaufertig, Kfz-Stellplätze vorhanden

G+G Immobilienmanagement GmbH

Telefon: 0 37 25/45 96 32, Fax: 0 37 25/45 96 31

Neumarkt 4 • 09419 Thum

Telefon: (03 72 97) 76 92 80

Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10

e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im März

Samstag, 06.03.	20.00 Uhr	80er Jahre Party
Sonntag, 07.03.	14.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby- und Kinderbekleidung sowie Zubehör
Sonntag, 14.03.	14.30 Uhr	Konzert der Original Kapelle Egerland mit „Rendezvous im Egerland“
Samstag, 20.03.	19.00 Uhr	1. Jahreskonzert „Concerto Tricolore“ des Jugendblasorchester der Stadt Thum e. V.
Sonntag, 21.03.	14.30 Uhr	2. Jahreskonzert „Concerto Tricolore“ des Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V.
Donnerstag, 25.03. und Freitag, 26.03.	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Lederwarenverkauf der Firma Söldner aus Geyer
Samstag, 27.03.	20.00 Uhr	Benefiz-Rockkonzert der Schüler des Humanistischen Greifenstein Gymnasium Thum

RIEDEL

Ihr Anzeigenberater

Uwe Rahnfeld

0178/888 50 42

oder per Mail

info@riedel-verlag.de



Hebammenpraxis
Herzklopfen

Hofweg 4,
09439 Amtsberg
OT Dittersdorf

www.hebammenpraxis-herzklopfen.com

- Hebamme Jenny Seifert --- 0178 8 96 38 38
wohnhaft in Amtsberg
- Hebamme Ulrike Knuth --- 0151 27 07 67 68
wohnhaft in Thum
- Hebamme Maria Usbeck --- 0160 90 95 09 15
wohnhaft in Einsiedel

Für alle Fälle



RIEDEL

Anzeige

Zertifizierte Wundschwester
Rika Kroll
SEFIMED

Marienstraße 10
 09405 Zschopau

Tel.: 03725/ 344 835
 Fax: 03725/ 344 837

Zschopauer Wund- und Pflegestützpunkt

Pflegedienst
 und
Hauswirtschaftspflege
Birgit Weikbach

Tel.: 03725/ 34 48 36
 (Tag und Nacht)

Ferienwohnung & Vermietung
"Knepp-Sänel-Haus"

www.Knepp.eu

Mühlenstr. 27
 Grünhainichen
 ☎ (037294) 1547



Einzelzimmer mit Kochgelegenheit
 und Singlewohnung ab 25,00€ p.Ü.
 2 Personen Fewo ab 40,00 € p.Ü.
 Einzelübernachtung/Aufbettung mgl.

TOP-PREISE

Computer & Zubehör
Reparaturen & Service
 preiswerte Tintenpatronen
Drucksachen aller Art
Copy-Shop

neue Computer
 schon ab **199,-**

NEU ReDMedia • Inh. D.Reichel
 Rudolf-Breitscheid-Str. 11 • Zschopau
 Telefon: (03725) **3 6 0 3 6 0**



Abschleppdienst
Cornelsen



Scharfenstein

☎ **03725/77622**
0171/8039780

TAXI-GÖTZE



Kundenbüro
 R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**
 ☎ **(03725) 22111**
 Standort zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 (täglich)

- Frankfurt/Mainweggen Tag/Nacht/Contra-Kasse bis 8 Personen
- Koffertransport/Leihwagen, die Kassen-Darlegen - für u. Personalwagen
- Rollstuhl-Beförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de E-mail: taxi-goetze@t-online.de

 **Alder-Apothefe**

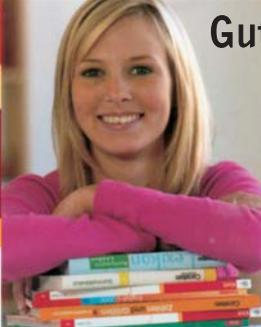
Apotheker PhR Jörg Wendler
 Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
 09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
 Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!



Gute Noten mit Nachhilfe!

TÜV-geprüfte Nachhilfe

Einzelförderung
 in kleinen Gruppen
 für alle Schularten

Studienkreis Nachhilfe Zschopau
 Lange Straße 24 ☎ 03725/ 81893
 Beratung/ Anmeldung:
 tägl. 14.00-17.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Retungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Medizinische Notrufe:

Ärztlicher Notfalldienst	03725 / 40-0
--------------------------	--------------

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0371/ 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus	0371/ 4014075
Telefonseelsorge ev.	0800/ 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800/ 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800/ 1110333
Elterntelefon	0800/ 1110550

Kreditkarten sperren:

EC-Card	01805/ 021021
Visa	0800/ 8149100
Mastercard	0800/ 8191040
American Express	069/ 97971000
Diners Club	0180/ 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803/ 302201
E-Plus	0177/1000
D2 Vodafone	0800/ 1721234
O2	0800/ 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon	0800/ 1110333
Psychologische Beratung	03735/913943
Friedensrichter	03725/287132 oder 2870
Schuldnerberatung	03735/9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800/ 6683663
Autoversicherer-Zentralotruf	0180/ 25026
ADAC	0180/ 222 222 2
ACE	0180/ 2343536

Quelle: Netzwerk gegen häusliche Gewalt, LAG d. Frauenhäuser u. Interventionsstellen - Alle Angaben ohne Gewähr -



Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
 Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Baustoffe
- Sanitär
- Werkzeuge
- Farben
- Gartenbedarf
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung
- + Zubehör

Gut und sicher wohnen

Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
 www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

4-Raumwohnung - B.-Brecht-Str. 12 - 5. WG rechts mit Balkon - ca. 73 m² / KM 385 € + NK / Keller und Boden / Ausstattung: Küche mit elektrischer Fussbodenheizung; Bad und Küche gefliest; Wohnlage im Ostteil; Wohnen im kinderfreundlichen Wohngebiet mit mehreren Spielplätzen; Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen in der Nähe

Es lohnt sich, aus unserem Angebot auszuwählen

2-Raum-Whg. mit Bodenverschlag, Mietergarten u. -schuppen Am Gräbel 12 - 3. WG rechts, (DG) - ca. 50 m ²	Miete 268 € + NK
2-Raum-Whg. mit Boden H.-Heine-Str. 20 - 4. WG links - ca. 47 m ²	Miete 254 € + NK
3-Raum-Whg. mit Boden Mozartstr. 5 - 1. WG links - ca. 57 m ²	Miete 308 € + NK

Weitere aktuelle Wohnungsangebote über das Internet www.wg-zschopau.de
 Des Weiteren vermieten wir PKW-Stellflächen zum Preis von 12,50 €/Monat.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann prüfen Sie uns!

Ihr Anzeigenberater
Uwe Rahfeld
 0178/888 50 42
 oder per Mail
 info@riedel-verlag.de

Seit über 30 Jahren in Zschopau für Sie da!

MALERGESCHÄFT Posvic
 MALERMEISTER

JaDecor
 exklusive Natur-Wandbeschichtungen

MEINE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- moderne Wohnraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Textilbeschichtung und Laminat

Gert Posvic – Malermeister
 Schulstraße 7 · 09405 Zschopau · Tel./Fax: 03725 / 2 30 40

Möchten Sie renovieren?
 Bei Malermeister Gert Posvic bezahlen Sie keine Mehrwertsteuer!

FLEISCHEREI GÖHLER GmbH

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4 TEL. (03725) 23060	09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPENTHAL 23c TEL: (03725) 84038 FAX (03725) 340439
--	---

Bäckerei, Konditorei und Café Gerd Nestler

BÄCKEREI NESTLER

Jetzt täglich wieder frische Pfannkuchen mit leckerer fruchtiger Himbeer-Johannisbeermarmelade gefüllt

**Aktion »10+1«
 Bei Kauf von 10 Pfannkuchen gibts 1 gratis dazu!**

Öffnungszeiten: MO–FR 6.00–18.00 Uhr · SA 6.00–17.00 Uhr · SO 13.30–17.00 Uhr
www.baecckerei-nestler.de · Baecckerei-nestler@web.de

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie eine Tasse **Kaffee** und ein Stück **Kuchen**

für **1,90 €**

Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie eine Tasse **Kaffee** und ein Stück **Kuchen**

für **1,90 €**

* gilt von Montag bis Sonntag pro Person ein Gutschein

Dietze & Partner
 Rechtsanwälte

Erbrecht

Wann ist ein Testament unwirksam?

► www.anwaltskanzlei-dietze.de

Kanzlei Zschopau
 Rechtsanwalt Rico Uhlig
 Fachanwalt für Familienrecht
 Rechtsanwalt Veikko Bartsch
 Altmarkt 8 · 09405 Zschopau

RECHTSBERATUNG
 DIE INS GEWICHT FÄLLT



GGZ- Willkommen in Zschopau

Waldkirchener Str. 14 · 09405 Zschopau · Tel.: (03725) 37 01-0
 Fax: (03725) 37 01-28 · Web: www.ggz-zschopau.de · E-Mail: info@ggz-zschopau.de



Dankeschön für die Teilnahme an unserer Umfrage

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche,

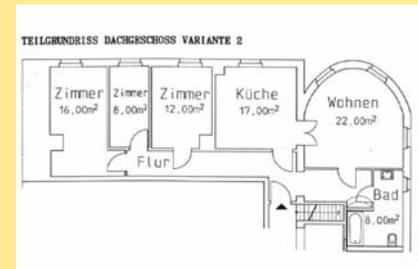
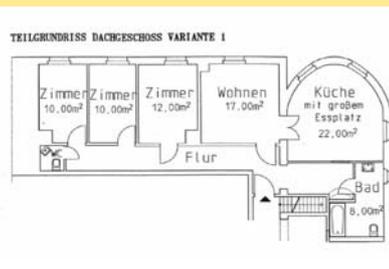
ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die uns in unserer Entscheidungsfindung zur weiteren Planung durch ihre Teilnahme bis heute unterstützt haben.

Wir haben bemerkt, dass wir in der Umfrage auf einige Punkte nicht hingewiesen haben, die für uns und auch viele Bürger mittlerweile schon bekannt und somit selbstverständlich sind. So kamen von einigen Teilnehmern noch zusätzliche Anfragen, die wir hiermit kurz beantworten möchten: Die Lehrschwimmhalle soll auf der firmeneigenen Rückbaufläche ehemals Laurer Ring 9 bis 23 entstehen. Beantragt und geplant ist sie mit einem Schwimmerbecken mit einer Größe von 10 x 25 Metern und einem kleineren etwa 6 x 10 Meter großen Nichtschwimmerbecken. Ob im Zuge der Errichtung eine Saunaanlage mit entstehen kann, wird noch geprüft. In der Umfrage haben viele den Wunsch dahingehend signalisiert. Wenn es uns gelingt, das Vorhaben zu verwirklichen, soll die Schwimmhalle selbstverständlich neben dem Schulschwimmen so viel wie möglich im Rahmen der freien Kapazitäten allen Interessierten zur Verfügung stehen. Über ernstgemeinte Vorschläge zur interessanten und intensiven Nutzung werden wir uns selbstverständlich auch weiterhin sehr freuen. Vielen Dank!

Sie suchen eine neue Wohnung? Wir helfen Ihnen gern!



Wohnen im Einzeldenkmal - Gabelsberger Straße 10 in Zschopau.



Im sogenannten alten Stadtbad beabsichtigen wir durch Zusammenlegung und Umnutzung im Dachgeschoss eine ca. 95 m² große neue Wohnung zu schaffen. Dabei sind verschiedene Varianten möglich. Bei einer komplett bezugsfertigen Wohnung würde sich die Grundmiete auf ca. 480,00 € belaufen (zuzüglich Betriebskosten). Einfließende Eigenleistungen könnten die Miete reduzieren. Zwei Vorschläge sind mit diesen Grundrissen dargestellt und Gestaltungswünsche können gern mit einfließen. Bitte sprechen Sie uns an!

Fritz-Heckert-Straße 11, 2. WG,
 bezugsfertige 4-Raum-Wohnung,
 Grundmiete 380,00 € zzgl. Betriebskosten

Fritz-Heckert-Straße 13, 3. WG,
 bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
 Grundmiete 225,00 € zzgl. Betriebskosten

Es besteht die Möglichkeit, unmittelbar am Haus ein kleines Gartengrundstück zu pachten.



Anzeige

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Qualität gesucht, ...

Zschopau Flöha
03725/23647 03726/714137

Marienberg
03735/23045



... Gehör gefunden.

ELEKTRO-MERTEN

Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 18

09405 Zschopau



Telefon/Fax (0 37 25) 2 20 62

Funk (0172) 8 72 31 41

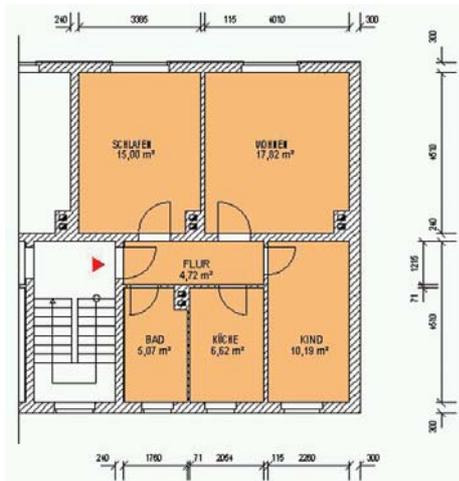


Fachbetrieb der Elektroinnung



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote



Moderne 3-Raum-Wohnung
Niederschmiedeberg, Schulberg 10



Moderne 3-Raum-Wohnung Niederschmiedeberg, Schulberg 10,

1. Etage, ca. 58,60 qm, sanierter Altbau (6 WE im Haus), Küche und Bad mit Fenster, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr
Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinventuren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl
249,00 EUR zuzüglich NK

Ihre Vorteile: bei Neubezug erlassen wir Ihnen die Grundmiete für den ersten Monat

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

